

Franckesche Stiftungen zu Halle

Zweckmäßige Darstellung und deutliche Erklärung der veralteten, dunkeln und fremdartigen Wörter und Redensarten in Luthers Bibel-Uebersetzung

Vollbeding, Johann Christoph Cöthen, 1797

VD18 11713089

F.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Contact the head of the

Cache aufrühren. Gpr. Sal. 17, 9. (f. effern.)

Farr 2 Mof. 24, 5. Ein junger Dcbs, der jum Opfer gebraucht ward. Pf. 22, 13. ift es ein Bild bochmuthiger Reinde.

Farren der Lippen Sof. 14, 3. lob und Danf, Gott

dargebracht.

Saft, für unfer febr, oder überaus . I Mof. 19, 3. 1 Dof. 26, 13. 26.

Fauststange Ejech. 39, 9. Gin Burfpfeil, mit ber

Sand geworfen.

Fegopfer 1 Cor. 4, 13. Ausfehricht, Auswurf ber Menschheit, ein Mensch. der wegen eigener llebel: thaten, oder auch um die Gunden anderer burch fei= nen Tod zu verfohnen, ben allgemeinen gandplagen entweder ins Meer gewor: fen, oder auf andere Art jum Tode gebracht marb.

Feigwargen, Blutge fcmure am Gefage. 5 Dof. 28, 27.

Reldgeifter ; Feldteufel Jef. 13, 21. Gine Art wils der Bocke.

Feldgeschren. 30f. 6,5. Ein Gefdren, dadurch fich Goldaten und Schiffleute ermuntern, ihr Borbaben mit gefammten Rraften auszurichten.

Keldweges 1 Mos. 35, 16. foviel als 125 dops pelte Schritte.

Ferge, für Fuhrmann, Schiffe: ober Ruderfnecht. Ezech. 27, 27.

Fernig Sobel. S. 7, 9.

vom vorigen Jahr.

Fefer Jef. 5, 7. fonft Redfer ; Reben vom Beins frod, die jum Fortpflangen gebraucht merden.

Seucreifer Gbr. 10,27. Gin ftarter, beftiger Gifer; fdredliches Borngericht.

Reperjahr 3 Mos. 25, 7. Das zie Jahr ben ben Ruben, ba das Bolf bas Land

Land nicht bestellen durfte, R. 27, 20. Bon ben ausfondern fenern mußte, auch alles, was von felbst wuchs, Den Mrmen gehorte.

Fenerfleider Jef. 3,22. Saubere Rleider, Die man an Feft : und Tepertagen anjog.

31, 29. Ein geiziger Luc, 16, 6. Mensch.

Fingerreif, für Ring. Efth. 8, 2. Luc. 15, 22.

Firmament Sir. 43,1. Beißt auch I Dof. 1, 6. Die Befte (Fefte,) d. i. der Dunft , oder Luftfreis, alles, mas fich über und in ber Sobe zeiget.

Birn, wie fernig

3 Mos. 26, 10.

Rifchaar, oder Adler, ber fich von Rifchen nabrt. 3 Mos. 11, 13.

Kifdreusen: Rorbe, darinn man Sifche fangt. \$100 40, 26.

Bipfel am Kleide. 4 Dof. 15, 38. 5 Mof. 22, 12.

gebreiteten Blugeln der Wogel wird es 1 Mos. 7. 14. gebraucht.

Rladdernholz, für Mas fernholz. Gzech. 27, 5.

Tlugs, für geschwinde, fogleich, B. d. Deish. 16, Siljein farger. Gir. 11. 2 Macc. 5, 2 .. 25.

> Forder und fürder, für ferner, weiter, nach Ort und Zeit. 4. Mof. 12, 15. Luc. 24, 28. 2 Cam. 19, 35.

> Forderlich, für ges schwinde. 2 Macc. 11,36.

> Fore n, Forenholz für Riefern, Riehnenholz. 2 Mof. 25, 5. 3cf. 41, 19.

Killung, Bullopfer 2 Mof. 29, 31. 3 Mof. 7, 37. Geheiligte und bes ftimmte Stucke vom Opfer, womit die Sande der Pries fter vollgemacht murben und nach 3 Mos. 8, 27. Rittige, fur Saum, ibre Ginmeibung erfullet oder verrichtet ward.

Fürbaß für vormarts, wei=